

# Volksstimme

Z Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

№ 5

Mittwoch, den 6. Januar 1932

43. Jahrgang

## Beschlagnahme Justizkritik

Das Stuttgarter Polizeipräsidium hat am Dienstag die „Schwäbische Tagwacht“ etwa 2 Stunden nach der Ausgabe ihrer ersten Exemplare beschlagnahmt. Die „Schwäbische Tagwacht“ hatte im Anschluß an die Meldung des „Sozialdemokratischen Presse-Dienstes“, daß das Verfahren gegen den Minister West in Darmstadt nicht, wie es die Nationalsozialisten gemeldet hatten, eingestellt sei, sondern daß die Ermittlungen fortgesetzt würden, einen scharfen Kommentar über die Langsamkeit des Verfahrens gegen West angeschlossen. Es heißt, daß die Stuttgarter Polizei in diesem Kommentar eine Verleumdung der deutschen Rechtsprechung erblickt.

Die Stuttgarter Polizei hat das sozialdemokratische Hauptorgan in Württemberg beschlagnahmt, weil es heftige Kritik an der Untersuchung des Reichsgerichts im Falle West und Genossen geübt hat. Die Kritik ging davon aus, daß der Verfasser der Vogheimer Wuldbokumente, West, inzwischen das Amt eines Richters im hessischen Staatsgerichtshof verübt, während die Ermittlungen des Reichsgerichts gegen ihn immer noch nicht zum Abschluß gekommen sind. Diese Kritik ist eine Keilhebung tiefen Mißtrauens gegen das Reichsgericht. Die polizeilichen Maßnahmen gegen die Kritik werden jedoch das Vertrauen in das Reichsgericht nicht verstärken!

Vertrauen in die Justizpflege eines Landes wird nicht dadurch erreicht, daß man mit Beschlagnahmen, Verboten und Verfolgungen gegen die Kritiker vorgeht. Wenn die Funktion der Rechtspflege in einem Lande nicht mehr im Einklang mit dem Rechtsempfinden eines großen Teiles des Volkes ist, so liegt darin eine ernste Gefährdung der öffentlichen Ordnung, jedenfalls eine ernstere Gefährdung als selbst durch eine überaus scharf gehaltene Kritik. Die deutsche Justiz sollte auf diesem Gebiet Erfahrungen haben. Als das Vertrauen in die deutsche Justiz wankend wurde, weil eine ständig wachsende Anzahl von Urteilen mit dem Rechtsempfinden des Volkes nicht mehr vereinbar war, wurde in Richterkreisen der Versuch unternommen, gegen die Urteilskritik mit Strafverfahren und Verleumdungsprozessen vorzugehen. Dieser Versuch der Richter, sich der öffentlichen Kritik zu entziehen, hat seinerzeit zu so empörtem Widerstand geführt, daß er sehr bald eingestellt werden mußte.

Eine neue Vertrauenskrise der Justiz ist im Wachsen. Der Fall West hat diese Vertrauenskrise unzweifelhaft bestärkt. Die lange Dauer der Voruntersuchung gegen West und Genossen erregte in der Tat tiefstes Befremden. Man sieht nicht, durch welche Momente und welche Schwierigkeiten die lange Dauer dieser Voruntersuchung bedingt ist. Gründliche Untersuchung ist ganz gewiß gut. Aber liegt denn dieser Fall im Tatsächlichen wirklich so schwierig? Liegt er nicht vielmehr furchtbar einfach?

Das Tempo der deutschen Justiz ist fast einzigartig. Wie lange dauert es, bis die Fälle Raiffeisen, Fabag, Sabusen und Stagenellenbogen vor Gericht abgeurteilt werden. Die Reichsregierung selbst war der Ueberzeugung, daß das Tempo beschleunigt werden müsse. Sie hat mit Hilfe von Notverordnungen schnellgerichtliche Aburteilung gegen Wirtschaftsverbrecher und gegen Verleumdungen von Personen vorgeesehen, die im politischen Kampfe stehen.

Beim Reichsgericht aber merkt man nichts von einer Beschleunigung des Tempos! Fast täglich liest man von der Aburteilung von Kommunisten, die der Vorbereitung des Hochverrats beschuldigt worden sind. Wir erinnern uns, daß seit mehr als Jahr und Tag beim Reichsgericht auch ein Verfahren gegen Herrn Goebels wegen des Deliktes der Vorbereitung zum Hochverrat schwebt. Vielleicht wäre die Erinnerung daran in der Deffektivität bereits völlig erloschen, wenn nicht in der nationalsozialistischen Presse selbst aus Anlaß der Veröffentlichung der Vogheimer Dokumente daran erinnert worden wäre. Schwebt dies Verfahren gegen Herrn Goebels noch, ist es abgeschlossen, ist es eingestellt?

Führt man diesen Fall zum Vergleich ins Auge, so wird man sich auch im Falle West und Genossen auf Ähnliches gefaßt machen! Es ist kein Wunder, daß in weiten Kreisen des Volkes die Kritik am Reichsgericht dabei immer heftiger wird. In den Vogheimer Dokumenten haben alle Republikaner eine politische Frage erster Ordnung gesehen. Man hat mit Recht darin eine gefährliche Drohung nicht nur gegen den Staat, sondern auch gegen Leib und Leben und Eigentum der Staatsbürger erblickt. Diese Vogheimer Dokumente sind mit Anlaß gewesen, den Willen zum politischen Kampf und Widerstand gegen die faschistischen Drohungen in weiten Kreisen des Volkes zu wecken und zu verstärken. Aber liegt in der Anschauung, daß gegen diese Drohungen nur politischer Widerstand

## Reiznik und Raguhn vom Verkehr mit der Außenwelt abgeschnitten

# Dessau Land überflutet

## Alarmbereitschaft der Schuttmannschaften und des Reichsbanners

Dessau, 6. Januar. In der Umgebung von Dessau hat die Hochwassergefahr nach den neuesten Meldungen bedenkliche Formen angenommen. Während die Mulde am Dienstag einen Wasserstand von nicht einmal 2 Meter hatte, ist das Wasser im Laufe der Nacht und des Mittwochvormittags um nahezu 2 Meter gestiegen. Die Mulde bietet den Anblick eines reißenden Stromes, der über die Ufer getreten ist, und hat sowohl in der Stadt Dessau wie in der ganzen Umgebung schweren Schaden angerichtet. Besonders betroffen ist die Stadt Reznitz, die am Mittwochvormittag völlig vom Verkehr abgeschnitten wurde.

Ein Kommando der Dessauer Schupo hält in der Stadt die Ordnung aufrecht und trifft Hilfsmaßnahmen für den Verkehr.

In den Mittagstunden des Mittwochs trifft die Meldung ein, daß der Mulde bei Reznitz in einer Breite

von 10 Meter gebrochen ist. Die reißenden Wassermengen stuten über Acker und Wiesen und bedrohen ernstlich die Ortschaften Söllnik und Kleusich.

In Dessau sind alle Maßnahmen getroffen, um schlimmsten Hilfsaktionen durchzuführen zu können. Das Reichsbanner hat seine Mannschaften zur Nothilfe alarmiert.

Weitere Nachrichten über Hochwasserschäden an anderer Stelle. —

## Sirensignale in Dessau

Ab. Dessau, 6. Januar. Die Hochwassergefahr ist hier auf das höchste gestiegen. In Dessau heulen die Sirenen sämtlicher Fabriken. Reiznik und Raguhn sind umflutet und von der Außenwelt abgeschnitten.

Sämtliche Schuttmannschaften sind ausgerückt, um die Dämme zu schützen. —

## Keine Hoffnung für die Verschütteten beim Beuthener Grubenunglück

# Die vierzehn Bergleute verloren

## Seit dem zweiten Gebirgschlag wurden Klopfzeichen nicht mehr beantwortet

Aus Breslau wird gemeldet: Die mit größter Anspannung erfolgenden Bergungsarbeiten auf der 774-Meter-Sohle der Karsten-Zentrums-Grube in dem Beuthener Vorort Karf gestalten sich außerordentlich schwierig.

Das Gebirge befindet sich nach wie vor in leise merkbarer Bewegung. Da die zu Bruch gegangene Vorschicht etwa 1000 Meter lang ist, läßt sich kaum feststellen, an welcher Stelle die Bergleute von dem Unheil betroffen wurden.

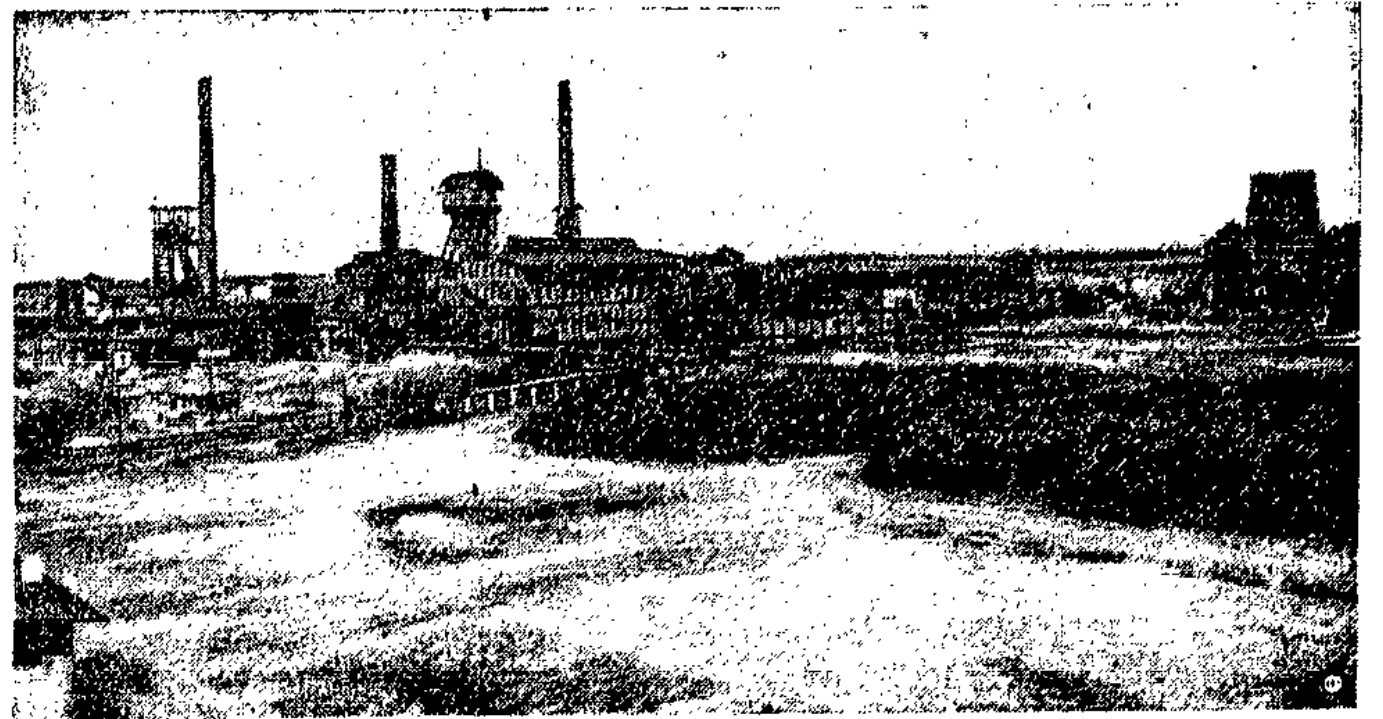
Der am Montagabend geborgene Fördermann berichtete,

daß er noch kurz nach dem Unglücksfall mit den 14 vermissten Kameraden in Verbindung gestanden habe. Wahrscheinlich sind die Verschütteten erst durch den zweiten Gebirgschlag, der um 20.30 Uhr einsetzte und über Tage in ganz Beuthen als Erdschütterung wahrgenommen wurde, begraben worden. Seit dieser Zeit sind die Klopfzeichen der Rettungsmannschaften von den Eingeschlossenen nicht mehr beantwortet worden.

Es ist daher kaum damit zu rechnen, daß auch nur ein einziger unter den Verschütteten lebend geborgen werden kann. —

## Die Unglücksgrube bei Beuthen

Unser Bild zeigt die Karsten-Zentrumsgrube bei Beuthen, wo die Bergleute durch einen Gebirgschlag verschüttet wurden. Die Beuthener Grube ist bereits seit Jahren Erdbewegungen ausgesetzt, die offenbar auf die Unterhöhlung des Erdbodens durch den Grubenbetrieb zurückzuführen sind.



wirksam sei, nicht eigentlich schon stillschweigend die Anschauung, daß die Justiz bereits versage? In den Kreisen des Reichsgerichts scheint man nicht zu erkennen, daß in dieser Haltung der von den faschistischen Blutplänen bedrohten Kreise die schärfste Kritik am Reichsgericht liegt, die denkbar ist, eine Kritik, die viel schärfer als scharf formulierte Worte, eine Kritik, die geradezu vernichtend ist.

Je mehr die Justiz gegenüber den Vorbereitungen des Faschismus zum Staatsstreich und gegenüber den wilden ungeheuerlichen Drohungen seiner Anhänger versagt, um so heftiger werden auch Empörung und Kritik werden. Es ist in der Tat unerträglich, daß Herr West Mitglied des heftigsten Staatsgerichtshofes ist, während die Voruntersuchung gegen ihn ein Schnecken tempo einschlägt. Es ist noch unerträglich, daß mit polizeilichen Mitteln gegen die Kritiker dieser Tatsache vorgegangen wird, während die wilden Ausschreitungen und Drohungen der Freunde der West und Genossen einer nicht mehr begreiflichen Milde begegnen. Das Vorgehen der Polizei in Stuttgart gegen die „Schwäbische Tagwacht“ wird darum die Kritik nicht aufhalten, es wird sie vielmehr nur noch verstärken! —

## Stillhaltung auf ein Jahr

Die Stillhalteverhandlungen in Berlin haben zu einem wichtigen Teilergebnis geführt, und zwar in der Frage der Verlängerung der kurzfristigen Kredite. Von deutscher Seite hatte man u. a. das Projekt befürwortet, die kurzfristigen Kredite insgesamt um 10 Jahre zu verlängern und in diesem Zeitraum ratenweise zu tilgen. Der Plan konnte nicht durchgeführt werden. Die Auslandsbanken haben sich bereit erklärt, lediglich eine Verlängerung um ein Jahr zuzugestehen.

Ohne Zweifel handelt es sich hier um eine Zwischenlösung, da man sicherlich das Ergebnis der Reparationskonferenz abwarten will. In anderen wichtigen Punkten gehen die Verhandlungen weiter, so in der Zinsfrage und in der Sicherheitsfrage. —

## Konferenzbeginn verschoben?

Paris, 6. Januar. Die diplomatischen Vorverhandlungen über die Lausanner Konferenz sind am Dienstag in Paris wieder aufgenommen worden. Der deutsche Vizebotschafter v. Goebels hatte am Montag eine Unterredung mit Finanzminister Laval und später mit Laval.

Wie das „Echo de Paris“ meldet, hat Laval dem deutschen Vizebotschafter zu verstehen gegeben, daß er kaum vor dem

# Die Einhalter Regierungsführer

Die Einhalter Regierungsführer... (Introductory text on the left side of the top section)

Die Einhalter Regierungsführer... (Main text block in the top middle section)

Die Einhalter Regierungsführer... (Main text block in the top right section)

Die Einhalter Regierungsführer... (Continuation of text on the left side)

Die Einhalter Regierungsführer... (Continuation of text in the top middle section)

Die Einhalter Regierungsführer... (Continuation of text in the top right section)

## Um Mussolini zu retten...

Um Mussolini zu retten... (Text block under the second section header)

## Verbilligte Kohlen für Hilfsbedürftige

Der Zentner 30 Pfennig unter Tagespreis

Verbilligte Kohlen für Hilfsbedürftige... (Main text block in the middle section)

## Friedhofschänder

Friedhofschänder... (Text block in the middle right section)

## Treu zur Verfassung!

Treu zur Verfassung!... (Text block under the third section header)

## Deutsch-französischer Luftverkehr

Deutsch-französischer Luftverkehr... (Text block in the bottom middle section)

## Verjammungsverbot in Köln

Verjammungsverbot in Köln... (Text block in the bottom right section)

## Militärischer und antimilitärischer Film

Militärischer und antimilitärischer Film... (Text block under the fourth section header)

Militärischer und antimilitärischer Film... (Continuation of text in the bottom left section)

Militärischer und antimilitärischer Film... (Continuation of text in the bottom middle section)

Militärischer und antimilitärischer Film... (Continuation of text in the bottom right section)

# Stadt Magdeburg

## Das ist geht's bei

Das ist geht's bei... (Text describing the city and its features)

Das ist geht's bei... (Text describing the city and its features)

Das ist geht's bei... (Text describing the city and its features)

### Revolverschuß und Mädchenschuß

Der berühmte Mann... (Text about a famous man and his work)

Revolverschuß und Mädchenschuß... (Text about shooting)

Revolverschuß und Mädchenschuß... (Text about shooting)

Revolverschuß und Mädchenschuß... (Text about shooting)

Revolverschuß und Mädchenschuß... (Text about shooting)

Revolverschuß und Mädchenschuß... (Text about shooting)

Revolverschuß und Mädchenschuß... (Text about shooting)

### Aus dem Schmuckkäbel der „Tageszeitung“

Zur „Ideologie“ der nationalsozialistischen Bewegung gehört... (Text about ideology and the newspaper)

Es ist ganz ausgeschlossen, daß die bürgerliche nationalsozialistische... (Text about ideology and the newspaper)

Aber die Nazis, „Tageszeitung“ ist darüber ganz überrascht... (Text about ideology and the newspaper)

Auch wir finden es unerhört, daß die Geduld der aus... (Text about ideology and the newspaper)

Das ist nur in Deutschland möglich, daß Zeitungen es wagen... (Text about ideology and the newspaper)

### Adressbuch 1932 erschienen

Das Magdeburger Adressbuch 1932 ist soeben im gewohnten... (Text about the address book)

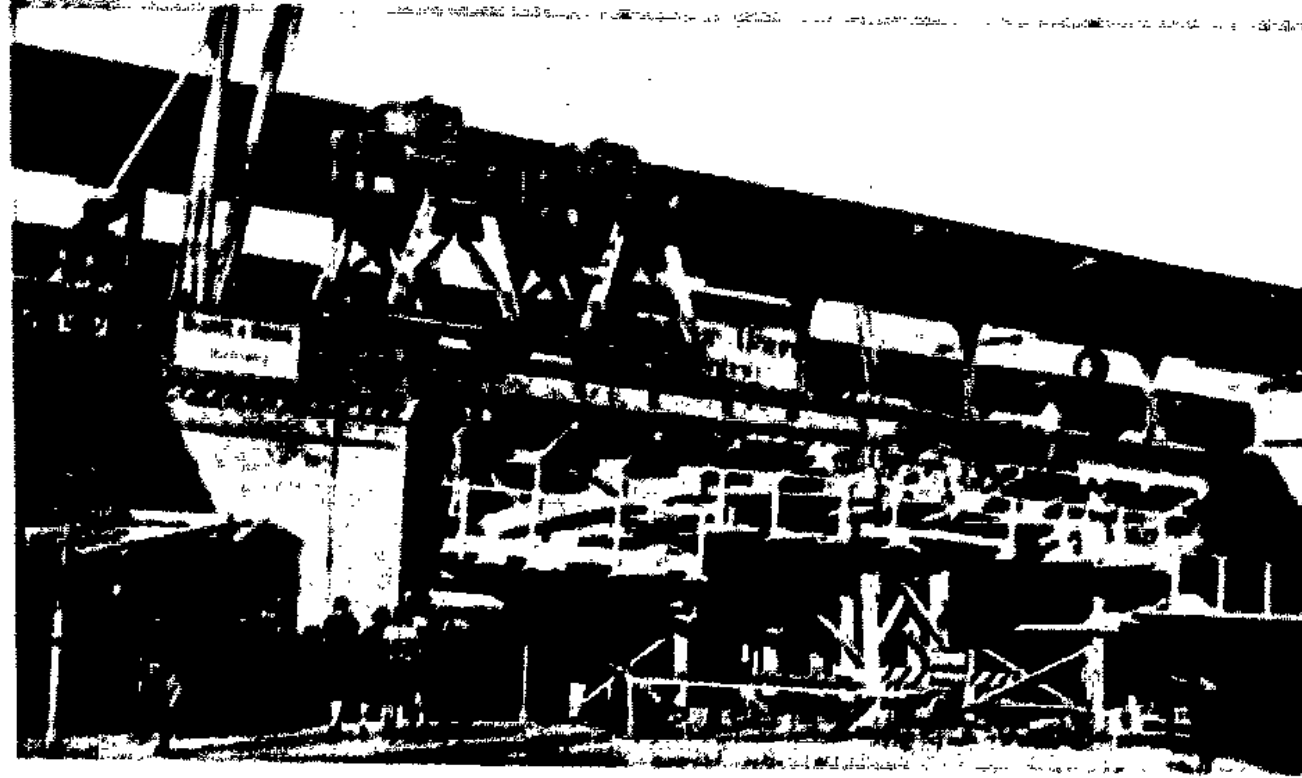
Der beigefügte sehr übersichtliche farbige Stadtplan, bis in... (Text about the address book)

Das Magdeburger Adressbuch 1932 ist soeben im gewohnten... (Text about the address book)

# Brückenbau am Neustädter Bahnhof

Der Brückenbau am Neustädter Bahnhof... (Text about bridge construction)

Der Brückenbau am Neustädter Bahnhof... (Text about bridge construction)



5 Weise, die dem modernen... (Text about bridge construction)

Ueber die Brücke führen fünf Weise... (Text about bridge construction)

Es wird nun ein Weis nach dem andern... (Text about bridge construction)

Tamit die Lokomotivführer wissen... (Text about bridge construction)

So fährt jeder Reisende unbefangt... (Text about bridge construction)

### Vom Wochenmarkt

Zahl möchte man meinen, es ist Sauerkrautzeit... (Text about the weekly market)

Weißkohl Pfund 5 Pf., Rotkohl Pfund 8 Pf., Schwarzwurzeln... (List of market goods and prices)

Starpfen 60 Pf., Schlei 1,20 Pf., Schellfisch, Kabeljau 30 Pf.,... (List of market goods and prices)

### Sollen Kinder die Zeitung lesen?

Wie leben in einer Zeit, die unsre Kinder frühzeitig reif... (Text about children reading newspapers)

### Ihr Kind kommt doch Oftern in die Schule? Haben Sie es schon angemeldet?

Anmeldungen bis zum 8. Januar 1932 für die... (Text about school registration)

### Zweifelslos die tägliche Lektüre der Zeitung bei. Und Kinder sind begeisterte Zeitungsleser!

Wieso sie das heute mehr sind als ehedem? Weil unsre Zeit... (Text about children reading newspapers)

das Kino jeweils ausgelastet werden kann, ist dies beim Radio... (Text about children reading newspapers)

Folgt daraus, daß Eltern die Zeitung vor ihren Kindern... (Text about children reading newspapers)

Vielleicht könnten Eltern, denen die Wirtschaftsnote noch nicht... (Text about children reading newspapers)

### Die neuen Postgebühren

Zum Amtsblatt des Reichspostministeriums ist jetzt die Ver... (Text about postal fees)

Es werden also künftig erhoben: 1. für Briefe im Fernverkehr... (Text about postal fees)

Für Pakete*)	1. Zone bis 75 km		2. Zone über 75 bis 150 km		3. Zone über 150 bis 375 km		4. Zone über 375 bis 750 km		5. Zone über 750 km	
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
bis 5 kg	30	40	60	80	100	120	140	160	180	200
über 5 kg bis 6 kg	35	45	70	90	110	130	150	170	190	210
6 kg bis 7 kg	40	50	80	100	120	140	160	180	200	220
7 kg bis 8 kg	45	55	90	110	130	150	170	190	210	230
8 kg bis 9 kg	50	60	100	120	140	160	180	200	220	240
9 kg bis 10 kg	55	65	110	130	150	170	190	210	230	250
10 kg bis 11 kg	60	70	120	140	160	180	200	220	240	260
11 kg bis 12 kg	65	75	130	150	170	190	210	230	250	270
12 kg bis 13 kg	70	80	140	160	180	200	220	240	260	280
13 kg bis 14 kg	75	85	150	170	190	210	230	250	270	290
14 kg bis 15 kg	80	90	160	180	200	220	240	260	280	300
15 kg bis 16 kg	85	95	170	190	210	230	250	270	290	310
16 kg bis 17 kg	90	100	180	200	220	240	260	280	300	320
17 kg bis 18 kg	95	105	190	210	230	250	270	290	310	330
18 kg bis 19 kg	100	110	200	220	240	260	280	300	320	340
19 kg bis 20 kg	105	115	210	230	250	270	290	310	330	350

\*) Im Fernverkehr zwischen Ostpreußen und dem übrigen Reich wird die Gebühr der jeweiligen nächstgelegenen Zone in Ansatz gebracht.

Die in der letzten Nummer dieses Blattes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Die Erklärung des Mannes ...

Table with 4 columns: Location, Amount, etc. Includes entries for Nürnberg, Regensburg, etc.

Wasserstände

Table with 4 columns: Location, Amount, etc. Includes entries for Regensburg, Bamberg, etc.

Sozialdemokratische Partei

Einigung, Unterfertigung ...

Wie wird das Wetter am Donnerstag?

Stürmische Winde, häufige Niederschläge ...

Stürmische Winde, häufige Niederschläge ...

Stürmische Winde, häufige Niederschläge ...



Brief an die Volksstimme

Die Vorortbahn in Magdeburg ...

Die Vorortbahn in Magdeburg ...

Die Vorortbahn in Magdeburg ...

Die Vorortbahn in Magdeburg ...

Die Vorortbahn in Magdeburg ...

Briefkasten

Die Vorortbahn in Magdeburg ...

Aus Mittelddeutschland

September-Mittwoch von München empfangen

Da der Landwirt aus Deutschland nach Bayern...

Zur Weibung wird gerade in der Wirtschaft einer...

Beim Fußballspiel ertrunken

Das Fußballspiel zwischen Bayern und...

Nach der Pfändung in den Tod

Das junge Weib hat sich der Pfändung...

Mutter und Kinder gasvergiftet

Am Hotel zum Kranzler in Wittenberge...

Ein Denkmal bricht zusammen

Von einem Pfeiler der Schloßbrücke in...

Ein Mädchen hilflos aufgefunden. Ein seit acht Tagen...

Von den Blüten verschlungen. In Jecha bei...

Der Todesstoß in Bieritz

Zu dem Bericht der Landeskriminalpolizei über die...

Mit Gewalt Eingang zu verschaffen.

Mit einem vor der Tür stehenden eisernen...

Da von dem im Lokal befindlichen Personen...

einen Schuß gegen das zertrümmerte Fenster...

Rampf um den Bauern

Sozialdemokratische Kampfkampagne gegen Sozialreform

Die Sozialdemokraten in Deutschland...

Die Weiler, die der Bauer schafft

Die Weiler, die der Bauer schafft, sind...

Künstliche Verminderung der Kaufkraft

auf dem Binnenmarkt durch rigide Lohn- und...

Alle Verluste, durch weitere Erhöhung der...

Der furchtbare Fehler, der in der bedenklich...

Es ist nicht so, als ob der deutsche Bauer...

Wirtschaftliche Einheit in der Elektrowirtschaft

Eine preußisch-sächsische Interessengemeinschaft für Mittelddeutschland

Seit Jahren gibt es in Deutschland zwar...

„Die Preussische Elektrizität AG in Berlin...

Dazu wird uns geschrieben: Der zwischen...

Durch das Abkommen gehen Unternehmen...

Darüber hinaus sind die Gesellschaften...

Ans all dem geht hervor, daß Tugler...

Aber eine Frage muß bei diesem traurigen...

Einbruchsdiebstähle in Hillerleben

Die Sozialdemokraten in Deutschland...

Die Sozialdemokraten in Deutschland...

Die Sozialdemokraten in Deutschland...

mit den Wägen zu brechen.

Die Sozialdemokraten in Deutschland...

fanatischer Abwehrwille gegen die Anordnungen...

Es ruht nichts, zum launigen Wale festzustellen...

Selten kann nur eine Bauernpolitik,

und es wird die historische Aufgabe der...

Reihe von thüringischen Verteilungsgesellschaften...

Im thüringischen Wirtschaftsgebiet sind...

Preußen und Sachsen trafen sich bisher...

Der hergestellte engere Arbeitskontakt...

Es wird bei der preussisch-sächsischen...

in allen mitteldeutschen Fragen eng...

Aber es ist zu hoffen, daß diese enge...

Die Diebe sind ganz raffiniert vorgegangen...

Man nimmt an, daß es dieselben sind...

Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen

# Altarbeit aus der Heimat

## Sonderheft, ausgebl.

30 bezogene sind bereits unter den Lesern...

Das Besondere dieses Heftes ist...  
 Es enthält...  
 Die Redaktion...

# Nachricht

...  
 ...  
 ...  
 ...

# Markt

...  
 ...  
 ...  
 ...

### Guts Zwibelkonjunktur

In Ostpreußen hat in der Weihnachtswoche eine rege Nachfrage nach Zwibeln eingeleitet, so daß der Rentenpreis bis auf neun Mark anziehen konnte.

### Provinz-Chronik

**In den Tod geschlittert**  
 Am Dorfe Pröhau bei Schleich im Kreise Salzwedel verunglückte der schulpflichtige Sohn des Grundbesizers Laubeck auf dem Wege zum Schulturn. Er fiel auf die linke Kopfseite und klappte hinterher über Kopf und Krone. Obwohl der Junge weder verletzt, trat nach mehreren Stunden der Tod ein. Verletzungen konnte der Arzt zunächst nicht feststellen, jedoch die nähere Untersuchung ergab Gehirnblutungen.

### Kraftwagenunglück bei Förderstedt

Ein von Magdeburg kommender und aus Thüringen stammender Kraftwagen kam auf der Magdeburg-Beipziger Straße in der Nähe der Scherbergärten bei Förderstedt bei der Ueberholungs eines Schnellkraftwagens infolge der glitschigen Beschaffenheit der Straße ins Schlingens, so daß der Führer, der zugleich der Besitzer des Fahrzeuges war, die Gewalt über den Wagen verlor, einen Baum scharf streifte und in den Graben sauste, wo das Fahrzeug umschlug.

### Die Braut seines Bruders niedergeschlagen

Einem blutigen Anschluß fand in Babesalze ein Streit zwischen zwei Weibern. Nachdem schon am Morgen auf der Arbeitsstelle eine tätliche Auseinandersetzung stattgefunden hatte, erschien der ältere der Weibern, der Arbeiter Hermann Th., in der im „Blauen Hof“ gelegenen Wohnung der Braut seines jüngeren Bruders und schlug sie nach einem kurzen Wortwechsel mit einem Hammer zu Boden.

### Ergebnisse der Gemeindevorstellung

Die Gemeindevorstellung am 17. d. M. hat eine Anzahl von Beschlüssen gefaßt. Die wichtigste ist die Beschließung, die Gemeindeverwaltung zu vergrößern. Es wird eine Kommission von 10 Mitgliedern gebildet, die die Angelegenheiten der Vergrößerung zu untersuchen hat.

### Die Eisenbahnstrecke Babelsberg-Köthen

Soll auch die Eisenbahnstrecke Babelsberg-Köthen ungebaut werden? Der Eisenbahnbau der Strecke Magdeburg-Galle zwischen den Stationen Calbe-Ost und Gnadau ist jetzt beendet worden. Obwohl für die Arbeiten 10 Wochen in Aussicht genommen waren, nahmen sie doch über die doppelte Zeit in Anspruch.

### Geldbeschaffung

Die Generalversammlung des Arbeitervereins am 15. d. M. beschloß, die Geldbeschaffung durch den Verkauf von Karten zu betreiben. Es wurden 1000 Karten zu je 10 Pfennig verkauft, was eine Einnahme von 10.000 Pfennig ergab.

### Die Pflicht ruft

Frauen-Schulungsvorträge. Im ganzen Bezirk finden in der Zeit vom 6. bis 17. Januar Schulungsvorträge für Funktionärinnen statt. Referent ist die Genossin Marie Schillig in Babelsberg. Die Vorträge behandeln die Pflichten der Arbeiterinnen.

### Beckler Viehmarkt

Bei im großen und ganzen unruhigen Preisen entwickelte sich am 5. Januar der Handel in Kalberfleisch stark. Auf dem Hammelmarkt konnten sich gegen die Preise erheben, da das Angebot nicht ganz ausreichte.

### Schweinemarkt in Gommern

Auf dem Schweinemarkt waren 77 Schweine aufgeführt. Es folgten: 2-4 Wochen alte Tiere 4-8 Mark, 4-8 Wochen alte 8-12 Mark, 8-10 Wochen alte 12-18 Mark, Käufeinschweine 18-22 Mark. Der Geschäftslage war mittelmäßig; es verlief Lieferhand.

### Ferkelmarkt in Wad Arndtssee

Es waren 462 Ferkel angefahren. Es folgten 4 bis 6 Wochen alte Ferkel 5-8 Mark, 6 bis 8 Wochen alte 8-10 Mark und 8 bis 10 Wochen alte 10 bis 12 Mark. Der Handel war mittelmäßig; es verlief Lieferhand.

### Wagdeburger Produktmarkt

Am 5. Januar fand der Wagdeburger Produktmarkt statt. Er war ein recht guter Markt. Die Preise für Getreide, Öle und andere Waren waren im allgemeinen stabil.

### Glücklicher Kreis Salzwedel

Ausgeglichener Etat, niedrige Umlage. Aber das neue Jahr... Das Jahr 1931 ist das erste gewesen, das dem Kreis Salzwedel bei der Aufstellung seines Haushaltes erhebliche Sorgen und Schwierigkeiten bereitet hat.

### Die Eisenbahnstrecke Babelsberg-Köthen

Im ganzen Bezirk finden in der Zeit vom 6. bis 17. Januar Schulungsvorträge für Funktionärinnen statt. Referent ist die Genossin Marie Schillig in Babelsberg. Die Vorträge behandeln die Pflichten der Arbeiterinnen.

### Behördliche Mitteilungen

**Gommern.** Veranstaltung für Mütter und Säuglingspflege heute, Mittwoch, von nachmittags 2.30 bis 4.30 Uhr im Kindergarten. Das Ständebüro berichtet für 1931: Geboren wurden 78 (69) Kinder, gestorben sind 40 (55) Personen, verheiratet haben sich 62 Paare.

### Wahlkreise

Die Wahlkreise... Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Es gibt 10 Wahlkreise im Kreis Salzwedel.

### Wahlkreise

Die Wahlkreise... Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Es gibt 10 Wahlkreise im Kreis Salzwedel.

### Wahlkreise

Die Wahlkreise... Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Es gibt 10 Wahlkreise im Kreis Salzwedel.

### Wahlkreise

Die Wahlkreise... Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Es gibt 10 Wahlkreise im Kreis Salzwedel.

### Wahlkreise

Die Wahlkreise... Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Es gibt 10 Wahlkreise im Kreis Salzwedel.

### Wahlkreise

Die Wahlkreise... Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Es gibt 10 Wahlkreise im Kreis Salzwedel.

# Die Wasserwerke in Berlin

Die Wasserwerke in Berlin sind ein wichtiger Bestandteil der Stadtinfrastruktur. Sie liefern das Trinkwasser für die gesamte Bevölkerung. Die Werke sind in mehreren Bezirken verteilt und arbeiten rund um die Uhr.

Die Wasserwerke sind in der Lage, das Wasser zu reinigen und zu entsäuern, um es für den menschlichen Konsum geeignet zu machen. Dies geschieht durch verschiedene Verfahren, die in den Werken durchgeführt werden.

Die Wasserwerke sind auch für die Abwasserbehandlung zuständig. Sie sorgen dafür, dass das Abwasser gereinigt wird, bevor es in die Gewässer fließt.

# Stiefantrag gegen Zollmann?

## Eine neue Seite der Datsenzeitung

Das Blatt der 'Datsenzeitung' hat eine neue Seite, die sich mit den Problemen der Zollverwaltung beschäftigt. Es werden Fälle von Missständen und Unregelmäßigkeiten berichtet.

Die neue Seite soll die Öffentlichkeit über die Arbeit der Zollbeamten informieren und auf Missstände aufmerksam machen. Es werden auch Vorschläge für Verbesserungen gemacht.

Die Zollverwaltung hat sich verpflichtet, die Probleme zu untersuchen und Maßnahmen zu ergreifen, um die Arbeit zu verbessern. Die Öffentlichkeit wird gebeten, bei Missständen auf die neue Seite der Zeitung hinzuweisen.

# Sozialkompromiß in Berliner städtischen Werken

Die Berliner städtischen Werke haben einen Sozialkompromiß geschlossen. Dies betrifft die Arbeitsbedingungen und die Vergütung der Mitarbeiter.

Der Kompromiß sieht eine Erhöhung der Löhne und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor. Dies soll die Motivation der Mitarbeiter steigern und die Produktivität erhöhen.

Die Stadtverwaltung hat sich verpflichtet, die Forderungen der Mitarbeiter zu erfüllen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den städtischen Werken.

# Der Lebenshaltungsindex

Der Lebenshaltungsindex zeigt den Preisveränderungen für verschiedene Güter und Dienstleistungen. Er ist ein wichtiger Indikator für die Kaufkraft der Verbraucher.

Der Index zeigt, dass die Lebenshaltungskosten in den letzten Monaten deutlich gestiegen sind. Dies hat zu einer Verringerung der Kaufkraft geführt.

Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Lebenshaltungskosten zu senken. Dies soll die Kaufkraft der Verbraucher wiederherstellen und die Wirtschaft ankurbeln.

# Das Weltgespenst der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist weltweit ein großes Problem. Sie führt zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen. Die Suche nach Lösungen ist dringend erforderlich.

Die Arbeitslosigkeit hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dies ist ein Zeichen für eine Rezession in der Weltwirtschaft.

Die Regierungen müssen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Dies kann durch Investitionen in die Infrastruktur und die Schaffung neuer Arbeitsplätze geschehen.

Die Arbeitslosigkeit ist ein weltweites Problem, das nur durch internationale Zusammenarbeit gelöst werden kann. Die Regierungen müssen zusammenarbeiten, um Lösungen zu finden.

Die Arbeitslosigkeit ist ein ernstes Problem, das die Lebensqualität der Menschen beeinträchtigt. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die Wirtschaft behindert. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die Wirtschaft anzukurbeln und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die soziale Gerechtigkeit beeinträchtigt. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die soziale Gerechtigkeit wiederherzustellen.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die Zukunft der Menschheit bedroht. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Zukunft der Menschheit zu sichern.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die Weltgemeinschaft bedroht. Es ist wichtig, dass die Regierungen zusammenarbeiten, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Weltgemeinschaft zu stärken.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die Menschheit bedroht. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Menschheit zu retten.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die Menschheit bedroht. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Menschheit zu retten.

Die Arbeitslosigkeit ist ein Problem, das die Menschheit bedroht. Es ist wichtig, dass die Regierungen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Menschheit zu retten.

# Hitlers Landsturm in Braunschweig

Die Landsturmtruppen Hitlers sind in Braunschweig einmarschiert. Sie sind für die Verteidigung der Stadt verantwortlich. Die Truppen sind gut ausgebildet und ausgerüstet.

Die Landsturmtruppen sind ein wichtiger Bestandteil der Wehrmacht. Sie sind für die Verteidigung der Städte und Festungen verantwortlich. Die Truppen sind in verschiedenen Regionen stationiert.

Die Landsturmtruppen sind in Braunschweig in verschiedenen Einheiten unterteilt. Jede Einheit hat eine bestimmte Aufgabe und ist für einen bestimmten Bereich der Stadt verantwortlich.

Die Landsturmtruppen sind in Braunschweig in verschiedenen Einheiten unterteilt. Jede Einheit hat eine bestimmte Aufgabe und ist für einen bestimmten Bereich der Stadt verantwortlich.

# Konflikte im Landtag

Im Landtag gibt es Konflikte zwischen den verschiedenen Parteien. Die Diskussionen sind heftig und führen zu Meinungsverschiedenheiten. Die Regierung versucht, die Konflikte zu lösen.

Die Konflikte im Landtag sind ein Zeichen für eine Meinungsverschiedenheit zwischen den Parteien. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Konflikte zu lösen und die Arbeit im Landtag zu ermöglichen.

Die Konflikte im Landtag sind ein Problem, das die Arbeit im Landtag behindert. Es ist wichtig, dass die Parteien zusammenarbeiten, um die Konflikte zu lösen und die Arbeit im Landtag zu ermöglichen.

Die Konflikte im Landtag sind ein Problem, das die Arbeit im Landtag behindert. Es ist wichtig, dass die Parteien zusammenarbeiten, um die Konflikte zu lösen und die Arbeit im Landtag zu ermöglichen.

# Eine Biographie Severings

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

Die Biographie von Severing ist ein wichtiges Dokument. Sie erzählt die Geschichte eines Mannes, der für die deutsche Demokratie gekämpft hat. Die Biographie ist gut geschrieben und informativ.

# Sozialisten

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

# Sozialisten

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Die Sozialisten kämpfen für die Rechte der Arbeiter. Sie fordern eine Umverteilung des Einkommens und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Sozialisten sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeiterbewegung.

Jetzt 90 u. 45 Pf. **Wobin** wirkt wie gurgeln es beugt Erkältungen vor!

**INVENTUR-AUSVERKAUF**  
 Verkauf von Qualitätswaren zu Spottpreisen  
**FRANZ VORREYER**  
 BREITER WEG 189/190

**Kammer-Lichtspiele**  
 Sonntag, den 10. Januar, vorm. 11.15 Uhr  
**Eine Erschütterung des Herzens!**  
**Das Erwachen der Seele**  
 Psychologie am lebenden Objekt!  
 Der große erste Film über unser aller Seelen-Leben  
 mit persönlichem Vortrag des Berliner Psychologen Dr. Reinhard Kraud  
**Wie wir alle Menschen wurden — das sieht in diesem Film!**  
 Die Entwicklung der Annehmlichkeit, Reflexhandlungen — Impulsivbewegungen, Instinkt- und Willenshandlungen, Lust- und Unlustgefühle, Die Mimik, Erwachen der Sinne bis zu den ersten moralischen Konflikten. Alles in absoluter Natürlichkeit, unverfälschtes Leben!  
 Aufnahmen aus der Frauenklinik und im Mütterheim sowie in unverfälschtem Milieu  
 Preise 0.50, 1.00, 1.20, 1.30, 1.50, 1.60, 1.80 RM.  
 Kinder halbe Preise, Erwerbslose ermäßigte Preise

**Neustädter Neustädter!**  
**Wiedereröffnung**  
 der **Neustädter Zigarren-Halle**  
 E. Demill  
 M.-Neustadt, Agnetenstr. 10

**Stadttheater**  
 Mittwoch, 8. Januar  
 20 bis 20 Uhr  
**Die Fledermaus**  
 Operette von J. Strauß  
 Donnerstag, 7. Januar  
 20 bis 23.30 Uhr  
**Der Evangelist**  
 musikal. Schauspiel von W. Meisl

**Besonders preiswerte, moderne KÜCHEN**  
 Mk. 75,- 95,- 115,- 125,- 135,- 151,- 171,- 191,- 201,- 220,- 241,- 274,- usw.  
 Transport frei, auch nach auswärts.  
 Auf Wunsch Zahlungsanfertigung  
**Bettenhaus Bruno Paris**  
 Breiter Weg 4 (Hauptpost gegenüber)

**Kleine Anzeigen für unsere Volksstimme**  
 werden angenommen  
**Magdeburger Nachrichten**  
 Geschäftsstelle der „Volksstimme“, Große Wühlstraße 5  
**Magdeburger Wochenblatt**  
 Max Wille, Hagenringsstraße, Martinstraße 10  
**Magdeburger Abendblatt**  
 Frau Oberstling, Hagenringsstraße, Frauenthalder Straße 10  
**Magdeburger Wochenblatt**  
 Max Wille, Hagenringsstraße, Martinstraße 10  
**Magdeburger Nachrichten**  
 Geschäftsstelle der „Volksstimme“, Große Wühlstraße 5  
**Magdeburger Wochenblatt**  
 Max Wille, Hagenringsstraße, Martinstraße 10  
**Magdeburger Abendblatt**  
 Frau Oberstling, Hagenringsstraße, Frauenthalder Straße 10  
**Magdeburger Wochenblatt**  
 Max Wille, Hagenringsstraße, Martinstraße 10

**Du mußt von deiner Organisation verlangen,**  
 ganz gleich, ob es sich dabei um deine Gewerkschaft, Sport- oder andere Vereine handelt, daß sie ihre Drucksachen in der **Volksstimme-Druckerei** herstellen läßt. Täglich nehmen die Vereine den Raum der Volksstimme in Anspruch, aber ihre Druckaufträge geben sie oft den Privatbetrieben. Die Druckerei deiner Zeitung braucht aber Druckaufträge, wenn die Zeitung weiter ausgebaut und verbilligt werden soll. — Darum achte stets auf die **Druckfirma!**

**Zentraltheater**  
 Mittwoch, 8. Januar  
 Donnerstag, 7. Januar  
 20.15 Uhr  
**Die goldene Meisterin**  
 Operette von Kubler



**Die deutsche Gesamtausgabe der Werke Jack Londons**  
 Übersetzer: Erwin Magnus  
 bisher erschienen:  
 Band 1: Bildergeschichten  
 Band 2: Abenteuer des Schienentrainers  
 Band 3: In den Wäldern des Nordens  
 Band 4: König Ahtah  
 Band 5: Der Seewolf  
 Band 6: Ein Sohn der Sonne  
 Band 7: Jerra, der Inulaner  
 Band 8: Die Insel Beranda  
 Band 9: Die eiserne Feste  
 Band 10: Ein joshaler Roman  
 Band 11: Der Sohn des Wolfs  
 Band 12: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 13: Der Ruf des Goldes  
 Band 14: Die goldene Felle  
 Band 15: Der rote Mann  
 Band 16: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 17: Der rote Mann  
 Band 18: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 19: Der rote Mann  
 Band 20: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 21: Der rote Mann  
 Band 22: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 23: Der rote Mann  
 Band 24: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 25: Der rote Mann  
 Band 26: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers  
 Band 27: Der rote Mann  
 Band 28: Die Schifffahrt eines Wolfsjüngers

**Möbl. Zimmer, leere Zimmer**  
 werden auch in unserem Leserkreis sehr viel gesucht!  
 Deshalb empfehlen sich Anzeigen in der „Volksstimme“.

**Bettenhaus Bruno Paris**  
 Breiter Weg 4, Hauptpost gegenüber

**Schlafzimmer**  
 in großer Auswahl billig abgegeben  
**Bauch, Mook & Co**  
 Magdeburg  
 Alter Markt am Rathaus

**Sie essen jetzt bei uns billiger**  
 denn wir gehen mit der Zeit und haben sämtliche Preise nochmals abgebaut!

Die bekannt große Portion Fischfilet mit Mayonnaise-Kartoffelsalat	Mk. 0.55
Fischfilet, zum Mitnehmen stets heiß	Mk. 0.40
Aktien-Diamant-Bier 5/30 Liter	Mk. 0.20

**Hochsee-Fisch-Restaurant**  
 Breiter Weg 122 (Nähe Katharinenkirche)

**Moderne Küchen**  
 Große Auswahl, billig  
**Bauch, Mook & Co.**  
 Alter Markt, am Rathaus.

**Motorrad**  
 mögl. Kettenschlüssel, taugt Voligt, Plauerstraße 11

**Tiermarkt**  
 Preise erhöht!  
**Meyer**  
 Markt am Rathaus 10a

**Motorrad**  
 mögl. Kettenschlüssel, taugt Voligt, Plauerstraße 11

**Amfliche Bekanntmachungen**  
**Polizeiverordnung**  
 über den früheren Schuß der Sonne und Festtage.  
 Vom 28. November 1931 (G. S. 240).  
 Auf Grund der § 1, 2, 3 des Polizeiverordnungs-Gesetzes vom 1. Juni 1931 (G. S. 77) wird für den Umfang des preussischen Staatsgebietes folgendes verordnet:

**Bekanntmachung**  
 Die Raus- und Rausenpreise in dem Viehbestand des Landwirts M. Lüder in Neulieben sind erfüllt. Meine Viehschlachtbefreiung vom 7. Dezember 1931 habe ich hiermit wieder auf.  
 Ferner ist in dem Viehbeständen der Landwirte M. Büttner, E. Pöcher und Pöcher in Regenstedt die Raus- und Rausenpreise erfüllt. Die genannten Viehe werden hiermit aus der Sperrbezirk genommen, verbleiben jedoch noch in der Beobachtung.  
 Neulieben, den 5. Januar 1932.  
 Der Landrat.  
 H. V. Stöck, Kreisoberinspektor.

**Bekanntmachung**  
 betreff. Winterhilfsmaßnahmen der Reichsregierung zur Verbilligung von Kohlen für die hilfsbedürftige Bevölkerung.  
 Im Rahmen der Winterhilfe hat die Reichsregierung Mittel zur Verfügung gestellt, durch die der hilfsbedürftigen Bevölkerung für die Monate Januar bis März 1932 der Bezug von Kohlen zu verbilligten Preisen ermöglicht werden soll.  
 Zur Teilnahme an der Kohlenverbilligung sind berechtigt:  
 a) die Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosensicherung, sowie Familienangehörige, die von der öffentlichen Fürsorge laufend als Hauptunterstützte in offener Fürsorge unterhalten werden, sowie sie einen eigenen Haushalt führen;  
 b) Empfänger von Zuschüssen nach dem Reichsunterstützungsgesetz, soweit sie ausschließlich auf Alimente und Zufuhr nach dem Reichsunterstützungsgesetz angewiesen sind und ebenfalls einen eigenen Haushalt führen.  
 Die Verbilligung erfolgt auf Grund von Reichsbekanntmachungen, die für den Personalausweis zu a) von den zuständigen Arbeitsämtern und für den Personalausweis zu b) und c) von den zuständigen Ortsbehörden auszugeben werden.  
 Bekanntheitsstellen für die verbilligten Kohlen sind alle durch besonderen Anschlag kenntlich gemachten Kohlenverkaufsstellen.  
 Jeder hienach Berechtigte kann für die Monate Januar, Februar und März je einen Personalausweis mit je 2 Wochentagen zu je einem Kontner erhalten; beide Wochentage sind für die Dauer des Kalendermonats gültig, in dem der Personalausweis auszugeben ist.  
 Die Abgabe der Kohlen beginnt mit dem 11. Januar 1932. Der verbilligte Preis um 20 Pf. unter dem Tagespreis oder — sofern für Unterstützungs-empfänger durch Preisänderungen der Kohlenquoten und des Groß- und Kleinhandels sowie durch Preisermäßigungen bereits Preisverbilligungen erteilt sind — 10 Pf. unter diesen verbilligten Preisen liegen.  
 Eine Verwendung der Kohlenbekanntheitsstellen ist unzulässig. Der Kohlenbezug ist nicht übertragbar, gilt also nur für den Personalausweisberechtigten. Den Preis für den Kohlenbezug gehen die Reichsbekanntmachungen mit den sonstigen Unterlagen gleichzeitig aus.  
 Die Gemeindevorsteher werden beauftragt, für ordnungsmäßige Verteilung Sorge zu tragen, wofür sie persönlich verantwortlich gemacht werden.  
 So im Reichsamt, den 5. Januar 1932.  
 Der Reichsausführer.  
 Der Vorsitzende, Städt. Ratsherr.

**Rundfunk**  
 Programm der Sender Berlin und Magdeburg.

Donnerstag, 7. Januar.  
 15.20: Dr. Ullmann: Fürsorgemaßnahmen für werdende Mütter.  
 15.40: B. Markwald-Cato: Die Kohlenversorgung einer Weltstadt.  
 16.05: Dr. Levenstein: Finnland, das Land der Einmaligkeit.  
 16.30: Orchesterkonzert des Kammer-Sinfonie-Orchesters. Werke von Bach, Heger, Handl.  
 17.30: Jugendkunde: Unter Winterkernern.  
 17.50: Dr. Weinberg: Die Einwirkung der Devisen-Notverordnung auf das Wirtschaftsleben.  
 18.20: Die Anfrage. Eine Erzählung von F. Corling.  
 18.45: Die Kunstfunde teilt mit...  
 18.50: Stimme zum Tag.  
 19.00: Unterhaltungsmusik der Kapelle Ferdn Kaufmann.  
 20.00: Zum 75. Geburtstag (1789-1815). Prof. Wahl: Naturwissenschaft und Technik im Zeitalter der französischen Revolution.  
 20.30: Der Postillon von Comtumeau. Komische Oper von U. K. Adam.  
 22.00: Dr. Kändler: Politische Zeichnungsschau.  
 22.20: Wetter, Tages- und Sportnachrichten.  
 Anschl. Tanzmusik der Kapelle Otto Kernbach.

Deutsche Welle: Donnerstag, 7. Januar.  
 15.00: Rinderkunde: Runderkunft.  
 15.45: Frauenkunde: Seta Stempel-Kelchlied: Die schöpferische Ehepaar.  
 16.00: Landw.-Rat Dr. Lorenzen: Die Behandlung ländlicher Siedlungszentren in der ländlichen Vorbildungsschule.  
 16.30: Berlin: Nachmittagskonzert.  
 17.30: W. J. Sommerfeld: Sinfidial und Kulturmission der Balten.  
 18.00: Prof. Dr. Haas: Geheimne Gesellschaften und Sitten.  
 18.30: Spanisch für Fortgeschrittene.  
 19.00: Staatsminister a. D. Prof. Dr. Febr. W. v. R.: Wie kann die Lage des Weltmarktes verbessert werden?  
 19.30: Prof. Reich: Aus der Frühgeschichte des deutschen Rundfunks.  
 20.00: Aktuelle Stunde.  
 20.30: Der Postillon von Comtumeau. Komische Oper von U. K. Adam.  
 22.00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten.  
 Anschl. Tanzmusik der Kapelle Otto Kernbach.

**Buchhandlung Volksstimme**  
 Magdeburg • Kfzerleben • Stenda!

**Reichshanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Biere.**  
 Stadtrat.  
 Am 4. d. M. sind infolge Herzschlages unser Ehrenmitglied, der Kamerad **Adolf Manberg** im 70. Lebensjahr.  
 Sein Gedächtnis unserer Ortsgruppe war er treu für unsere Ziele tätig sein werden wir in Ehren halten.  
 Der Vorstand.





# DIE ERST

Beilage zur  
**VOLKSSTIMME**  
Aus - Schickel - Winter - Unterhaltung  
Mittwoch, den 6. Januar 1932

## Diamond im Jenseits

Von H. C. ...

Der bekannte ...

„Alles das schnell! Ich hab' mich erst, wie man ...“  
Der Hauptmann ...  
„Das ist dein Teil und meines Vaters Teil!“  
„Was ist er denn auch?“  
„Und was kam dabei heraus?“

Die violetten Sterne leuchteten klar. Jack Diamond ...  
„Wir haben dich erwartet, Diamond“, sagte er schnell ...  
„Aber eine Aufnahme bei uns kommt für dich leider gar nicht in Frage. Du weißt doch —“

„Ich hab' eine lange Liste aller Verfehlungen auf ...“  
„Ich persönlich denke ja milder über diese Dinge. Denn ...“  
„Ich muß in den Himmel, ich will in den Himmel, und ...“

„Ich kenne deinen Dickschädel, Diamond“, meinte Petrus ...  
„Nach kaum fünf Minuten vernahm der ungeduldige ...“  
„Ich habe viel für dich erreicht, mein Lieber“, sagte er ...  
„Mache ich“, meinte Diamond, sich verneigend ...  
Er trat ein. Das war ein guter Anfang. Zuerst ging ...

„Eines Tages brachte der „Himmliche Generalanzeiger“ ...“  
„Allerdings erwies sich die Notiz des „Generalanzeigers“ ...“

... die ...  
... die ...  
... die ...

## Zaitai

Dem Chinesischen nachgezählt von G. B. ...

„Infer Vell ist arm und das Land ist groß. Die Erde ist nackt ...“  
„Die Kiefern stehen an den Hängen grün. Auf dem Gipfel ...“  
„Zufuma beruhigte meinen Vater und ging mit ihm ins Haus ...“

„In jenem Hungerjahr waren die Steuerhölzer härter als ...“  
„Ich war jung und groß und stark. Dreifach spürte ich den ...“  
„Zuerst war der Hunger, dann war die Kälte, und darüber ...“

„Kälte, Schweiß, Dürre und Hunger sind Schreckens- ...“  
„In diesem Tage wurde Zaitai vor dem Dorfe von Krähen- ...“  
„Zaitai lag mit dem Gesicht im Schnee. Ich hob ihn auf ...“

„Zwanzig Männer stiegen bergan. Zaitai und ich schlichen ...“  
„In den Bergen ging der Schnee den Männern bis zur Brust ...“  
„Willtags erreichten die Männer das Haus von Tjenghsichow ...“

„Habt Erbarmen und gebt Reis! — Wir hungern!“  
„Der Herr hat keinen Reis! — Der Herr ist nicht hier! — ...“  
„Reis! — mimmerten die Männer. „Wir hungern!“  
„Der Herr ist nicht hier! — Der Herr hat keinen Reis! — ...“

„Zaitai reichte seine Schale. Ein Mädchen füllte sie ...“  
„Und für mich?“ bettelte ich.  
„Der Verwalter lachte: „Nimm von ihm!“  
Ich gehorchte. Der Anblick der Schale mit Reis machte mich ...“

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

**Wissenwertes Allerlei**  
Der „Geburtschrei der Atome“. Auf der 89. Jahresver- ...

**Der Esel**  
 wurde überflüssig  
 beim Schneeschuhport überfahren.  
 Einmal hatte es sich um einen Esel gehandelt, der in der Gegend umhergeirrt war. Er war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war.

**Volksstimme**  
 Nr. 1, Seite 5 231  
 6. Januar 1932  
 4. Jahrgang

**Ein Teppich für die Puppenstube**  
 Einmal hatte es sich um einen Esel gehandelt, der in der Gegend umhergeirrt war. Er war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war.

**Pferde mit Schürzen**  
 Einmal hatte es sich um einen Esel gehandelt, der in der Gegend umhergeirrt war. Er war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war. Einmal wurde er beim Überfahren eines Schneeschuhports überfahren. Es war ein altes, veraltetes Tier, das in der Gegend umhergeirrt war.



Es war einmal eine kleine Katze, die hieß Mau. Mau hatte solch schönes weißes und weiches Fell, daß jeder sie gern streichelte und war so drollig, daß man sie gern haben mußte. Mau war auch der ganze Stolz ihrer Mutter, der alten Mauseliessie.  
 Einmal saß Mau auf der Mauer und sonnte sich und sah zum Walde hinüber. Da sah sie plötzlich zwischen den Büschen eine große schwarze Katze stehen, die nach ihr hinüberschaute.  
 Mau sagte ihr freundlich „Guten Tag“.  
 „Guten Tag“, sagte auch die schwarze Katze. „Was machst du denn im Walde?“  
 Mau fragte Mau. „Weißt du denn nicht, daß man nicht in den Wald darf. Der Förster wird kommen und dich totschießen.“  
 „So“, sagte die schwarze



Katze und lachte. „Wer sagt dir denn das, du Klugschnabel?“  
 „Meine Mutter sagt das“, antwortete Mau.  
 Die schwarze Katze lachte noch lauter und sagte: „Da hat deine Mutter etwas gesagt, was sie nicht weiß. Komm nur selbst einmal her und sieh, wie schön es hier im Walde ist. Eine Menge felle Mäuse gibt es

zu fangen, und junge Häslein, die so süß schmecken wie die kleinen Vögel, die so leicht zu fangen sind.“  
 „Vögel fängst du“, sagte Mau, „das darf keine Katze tun, sonst kommt der Jäger und schießt dich tot.“  
 „Du Dummkopf, sieh mal, ich lebe schon den ganzen Sommer im Walde und bin nicht totgeschossen. Du brauchst gar nicht bange zu sein, komm ruhig her und geh mit in den Wald.“  
 „Nein“, sagte Mau, „wenn das meine Mutter sieht, schilt sie.“ „Aber sie sieht es doch nicht; nachher bist du wieder da und brauchst es ihr doch nicht zu sagen, daß du im Walde warst.“  
 Mau ließ sich verleiten, schlüpfte durch das Tor und lief zu der schwarzen Katze hin.  
 „Ich weiß ein Drosselnest“, sagte diese, „darin liegen drei kleine Drosseln, die schon fast fliegen können, diese wollen wir aufsuchen. Die alten Drosseln werden kommen und mit ihren Schnäbeln haken, vielleicht kannst du bei der Gelegenheit auch sie erwischen. Da ist das Nest schon.“  
 „Nun steig in die Tanne, wirf mir die jungen Vögel herunter und sieh zu, ob du die alten nicht auch fangen kannst.“  
 „Ich soll das Nest ausnehmen?“ sagte Mau.  
 „Nein, das tue ich nicht.“

ter einen dichten Busch. Als sie sich nochmals nach der schwarzen Katze umschaute, sah sie, wie sich das Gebüsch teilte, und ein großer brauner Hund heraussprang, der sich mit lautem Gebrüll auf die schwarze Katze stürzte.  
 Diese ließ den Hasen los und sprang zum nächsten Baumstamm, an dem sie schnell in die Höhe kletterte.  
 Der Hund blieb unter dem Baum stehen und bellte zornig zur Katze hinauf, die lachte höhnisch.  
 Plötzlich hörte sie auf zu lachen, und da sah Mau, wie aus dem Holz der Förster trat. Als er das tote Häschen liegen sah, machte er ein böses Gesicht, nahm das Gewehr von der Schulter und — puff —, da lag die schwarze Katze tot unter dem Baum.  
 Der große Hund aber hob den Kopf, schnupperte und rannte nach dem Busch, wo Mau zusammengekauert saß. Mau konnte sich vor Angst kaum rühren und dachte, jetzt wird er dich totbeißen.



„Nun, dann tue ich es, sieh zu, wo du etwas anderes findest“, erwiderte die schwarze Katze, kletterte in den Baum und bald verriet das ängstliche Rufen der kleinen Vögel, daß sie am Nest angekommen war.  
 „Sag mir wenigstens, wo der Weg aus dem Walde läuft“, rief Mau herauf. „Sieh zu, daß du ihn findest“, antwortete ihr die schwarze Katze und sah Mau so grimmig an, daß diese ganz scheu zurückwich.  
 Mau machte sich auf die Suche, fand aber den Weg nicht. Als sie eine Stunde umhergeirrt war, kam sie an ein Feld und da traf sie wieder die schwarze Katze.  
 Sie bat nochmals, ihr den richtigen Weg zu zeigen. „Laß mich in Ruhe“, sprach die schwarze Katze, „ich habe keine Zeit für dich. Hier zum Acker wird gleich ein junger Hase kommen, den ich zum Abendbrot fangen will.“  
 Kaum hatte sie das gesagt, so hüpfte das Häschen heran. Als es arglos in die Nähe der schwarzen Katze gekommen war, da sprang diese mit einem großen Satz zu und ergriff es mit ihren Krallen.  
 „Laß es doch laufen“, bat Mau. „Dummes Ding“, sagte die schwarze Katze, „wenn du nicht ruhig bist und machst, daß du fortkommst, ergöt es dir ebenso.“  
 Aengstlich kroch Mau un-

Aber das geschah nicht, ganz vorsichtig faßte der Hund sie an und trug sie zum Förster. Der nahm sie auf und sagte: „Ei, das ist ja die kleine Mau vom Hofe des Bauern Peter, die hat sich gewiß verlaufen.“  
 „Nein“, sprach Mau, „ich war ungehorsam, ich ging in den Wald, obgleich es mir meine Mutter verboten hatte.“  
 Der Förster hob sie auf, steckte sie in seine große Tasche und ging dem Hofe des Peter zu.  
 Hier saß die alte Mauseliessie auf der Mauer und rief ängstlich nach der Mau. Als Mau hörte, wie sie gerufen wurde, sprang sie schnell aus der Tasche und lief zur Mutter hin.  
 Jetzt erzählte Mau alles, was sie erlebt hatte.  
 „Siehst du“, sprach die alte Mauseliessie, „es ist gekommen, wie ich dir gesagt habe. Lerne daraus, daß das, was die Mutter sagt, stets wahr ist, und daß ein artiges Kind immer den Worten der Mutter folgt.“  
 Ernst Basse.



### Zweihundert Jahre Schreibmaschine?

Man hält die Schreibmaschine für eine ganz moderne Erfindung und kann sich gar nicht vorstellen, daß sich bereits im Jahre 1714 ein Mensch mit der Herstellung einer Schreibmaschine befaßt hat.

Aber es ist wirklich so. Dieser Mann, der eigentlich als der Vater unserer Schreibmaschine anzusehen ist, war ein englischer Mechaniker.

Er ließ sich sogar seine „Maschine zum Schreiben“ patentieren.

Viel Ehre oder gar Reichtümer erlangte er jedoch mit seiner Konstruktion nicht, im Gegenteil, niemand wollte etwas davon wissen, ein Umstand, der natürlich seine guten Gründe hat: die Schreibmaschine aus dem Jahre 1714 war schrecklich unpraktisch und glich unsern heutigen Systemen ganz und gar nicht.

Volle hundert Jahre später machte sich wieder jemand daran, eine Schreibmaschine zu bauen. Diesmal war es ein Amerikaner namens Burt. Man sagt, daß ihn die seltsamen Inschriften eines indischen Häuptlingsgrabes auf die Idee gebracht hätten.

Auch Burt hatte keinen Erfolg. Nach ihm beschäftigten sich die Franzosen Pogrün und Foucoult mit dem Problem, doch war das Glück, eine wirklich brauchbare Schreibmaschine herzustellen, nicht ihnen, sondern dem Dänen Malling Hansen beschieden.

Auch diese Maschine ähnelte natürlich den heutigen in keiner Weise, sah sie doch wie eine Halbkugel aus, weshalb sie auch

allgemein die „Schreibkugel“ genannt wurde.

Aus dieser Form hat sich dann erst nach und nach die Schreibmaschine entwickelt, wie wir sie heute alle kennen, was aber nichts an der Tatsache ändert, daß es auch schon vor zweihundert Jahren Menschen gegeben hat, die im ständig fortschreitenden menschlichen Erfindungsdrang die Ur-Schreibmaschine geschaffen haben.

Es ist übrigens interessant, bei dieser Gelegenheit auch noch eine andere Erfindung auf schreibtechnischem Gebiet als Vergleich heranzuziehen, den Füllfederhalter!

Wie alt mag die Idee wohl sein, ein Schreib-

werkzeug zu besitzen, das nicht erst ins Tintenfaß getaucht zu werden braucht, wenn man es benutzen wollte, sondern das sich selbst automatisch mit der Flüssigkeit versah?

Nun, der Füllfederhalter war schon den Leuten, die im 17. Jahrhundert lebten, kein Geheimnis mehr, nur sah die damalige Konstruktion eines solchen Halters ein wenig anders und vor allen Dingen unpraktischer aus — genau wie bei der Schreibmaschine.

Der Füllfederhalter des 17. Jahrhunderts bestand in einem ausgehöhlten Federkiel, der mit Tinte gefüllt wurde, welche dann selbsttätig in die Feder floß.

war der flinke Vogel lautlos in einer Hecke verschwunden.

Am nächsten Morgen weckte mich ein fürchterliches Geschrei und Geschimpfe von Eichelhäher und Amseln. Als ich der Sache auf die Spur ging, sah ich, daß mein Schornsteinfegerchen das Ziel des Spottes und Geschreis war. Es saß regungslos auf dem untersten Ast eines Baumes und ließ die ganze Vogelschar flattern und schreien solange sie wollte.

Mein Käuzchen treibt sich immer in der Nähe des Hauses herum. Noch öfter hörte ich das Geschrei seiner Feinde, und einmal sah ich den Kauz sogar auf dem Speicher, wo er wohl auf Mäuse lauerte.

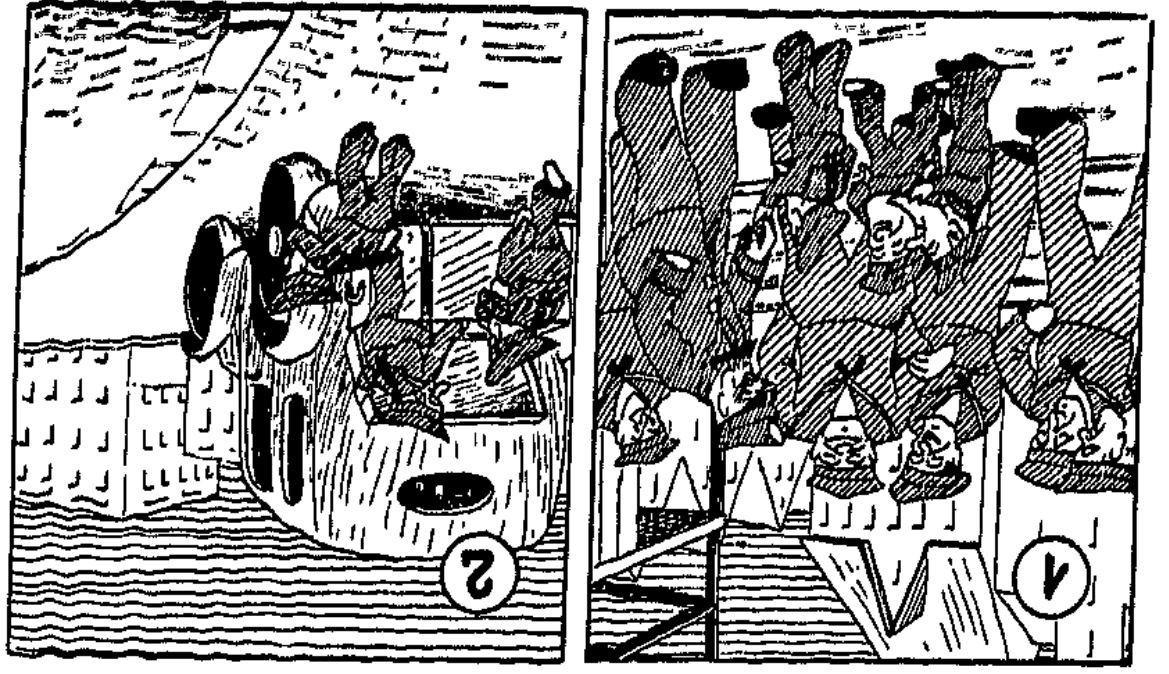
H. Hambrecht.

### Der kleine Schornsteinfeger

Als ich kürzlich im Keller am Kamin vorbeiging, hörte ich ein starkes Kratzen und Rascheln. Ich dachte an eine Maus und öffnete das Putztürchen. Aber wie staunte ich, als ich eine kleine Eule vor mir hatte! Jedenfalls hatte sie unter dem Deckstein des Kamins Unterschlupf vor dem Regen gesucht und war dabei in den Kamin hineingefallen.

Sie sah mich mit ihren großen Augen an, ließ sich aber leicht festnehmen und mußte den Tag nun in einem Vogelkäfig zubringen. In meinem Vogelbuch fand ich, daß es ein Steinkäuzchen war, die kleinste Eulenart, deren „Kuwiit! Kuwiit!“ ich schon oft abends gehört hatte. Am Abend nahm ich den Kauz im Käfig in den Garten, öffnete das Türchen — und schon

## FLICK, FLOCK, FLAUM, DIE ZWERGE



**Flick, Flock, Flaum, die Zwerge** von dem letzten Berge, reichten, wiederum an Land, schnell zum Abschied ihre Hand, in dem Avokohler Platz. „Soll'n zu Fuß wir wandern?“ Und man nahm mit einem Satz



„Soll'n zu Fuß wir wandern?“ Und man nahm mit einem Satz schnell zum Abschied ihre Hand, in dem Avokohler Platz. Von dem letzten Berge, reichten, wiederum an Land, schnell zum Abschied ihre Hand, in dem Avokohler Platz. „Soll'n zu Fuß wir wandern?“ Und man nahm mit einem Satz

### Liebe Kinder!

Einer unsrer jungen Mitarbeiter, Ernst Armbricht, berichtet dem Schwarzen Jungen, wie er mit seinen Freunden die Neujahrsnacht erlebt hat. Er schreibt: „Wann wir schreiten Seit' an Seit' und die alten Lieder singen“, so sangen wir, und hell klangen unsre Schritte auf dem gefrorenen Erdboden. Vor, neben: rings um uns winterliche Einsamkeit. Jeder Grashalm flimmerte wie hundert Edelsteine. Jedes Aestchen, jeder Zweig schien aus eitlen Golde; und darüber die Unendlichkeit des leuchtenden Sternenmeeres. Ueber der nahen Stadt lag es wie eine Feuersbrunst. Schwarz und hart standen die Wälle des Schießstandes vor der grauen, samtweichen Wand des Busches. Darüber leuchtete der aufgehende Sirius wie Blut. Der Mond warf sein geisterhaftes Licht so, daß die Frostkristalle blitzten. Ein Zug donnerte vorüber. Schemenhaft, wie tanzende Nebelfetzen quoll der Rauch aus dem kurzen Schornstein der Lokomotive; dazwischen sprühten Funken. Hinter den hell erleuchteten Fenstern erscholl der Jubel der Reisenden: eine kleine Welt für sich. Noch 2 Minuten waren dem alten Jahre vergönnt; dann mußte es fliehen. Eilig packte es seine Sachen, und Punkt 12 Uhr sprang es auf, lief in eine Schonung und war verschwunden.

Tief und voll rollten die Glocken des Domes über das frostschimierende Land; dazwischen scholl das helle Stimmlein einer Dorfkirche. „Schieeuuschieeu, peng!“ leuchtend stieg eine Rakete empor; Schwärmer knackerten; Frösche knallten; so zog das neue Jahr ein. Hoffentlich wird es so hell und klar, wie diese Sternennacht war. Das wünscht allen

Die Redaktion.

Und wirklich, man konnte rodeln, wenn auch schwer. Auch das Schneeballwerfen und das Schneemännerbauen ging. Nur war der Schnee überall ganz grau. Aber das machte nichts.

Der Winter hat wenigstens eine Kostprobe geschickt. Und dieser Schnee hat viel Freude in die Kinderherzen geschüttet.

Horst B., Magdeburg-Südost, 12 Jahre alt.



Der Winter hat wenigstens eine Kostprobe geschickt. Und dieser Schnee hat viel Freude in die Kinderherzen geschüttet.

### Der Schnee

Zuerst kam er ganz sacht, und so spärlich, daß man gar nicht denken konnte, daß von so einem bißchen Schnee die Erde weiß werden sollte. Doch als die Erde erst eine ganz dünne, weiße Decke hatte, da wurden auf einmal die Flocken immer größer. Es war, als ob sie erst probiert hätten, ob die Erde auch kalt genug sei.

Nun wurde der Schnee immer dichter, aber es wurde auch dunkel. So mußte man sich wohl oder übel schon auf den Morgen vertragen. Nur die Größeren machten noch verschiedene glatte Schlitterbahnen.

Oh, was für herrliche Träume die Kleinen hatten! Sie wollten Schlittenfahren und Schneeballschlachten machen. Und was das dann für einen Spaß gegeben hätte.

Doch am andern Morgen, was war das? Tropf, tropf, kam es da vom Dach herunter. Es taute. Und wo war die schöne, dicke, weiße Decke geblieben? Ueberall sahen die grauen Steine hervor. Doch jetzt war keine Zeit, darüber traurig zu sein. Jetzt wird rasch der Schlitten genommen, und hinaus geht es. Das bißchen Schnee mußte ausgenutzt werden.

